

1500, April 16.**901.**

Matthias, Abt zu Berge, beurkundet, dass Hans Steffen an Peter Gittelde zu Sülldorf 2 Wispel Weizen jährlicher Pacht an 2 Hufen Landes auf Veterstorper Mark für 86 Rheinische Gulden auf 6 Jahr verkauft hat.

Geben donrstag nach Palmarum anno domini etc. v^c.

Aus dem Copiale des Abtes Matthias S. 294.

1500, Mai 11.**902.**

Matthias, Abt zu Berge, belehnt Hans Sluter, Bürger zu Magdeburg, mit 1 Wohnhaus auf dem Pfeifersberge zu Magdeburg.

Datum montag nach Iubilate anno domini xv^c.

Aus dem Copiale des Abtes Matthias S. 295.

1500, Mai 12.**903.**

Matthias, Abt zu Berge, beurkundet, dass Hans Fridach zu Dodendorf an die Äbtissin Barbara und den Convent des Jungfrauenklosters S. Laurentii zu Neustadt-Magdeburg $\frac{1}{2}$ Wispel Weizen jährlicher Pacht aus 2 Hufen Landes auf Dodendorfer Felde für 25 Rheinische Gulden wiederkäuflich verkauft hat.

Anno xv^c am dinstage nach Iubilate.

Aus dem Copiale des Abtes Matthias S. 294b.

1500, Mai 13.**904.**

Abt Matthias zu Kloster Berge und der Domherr Dr. Sebastian Wymann als verordnete Visitatoren und Vorsteher der Klöster S. Agnetis und S. Laurentii in der Neustadt bei Magdeburg schliessen einen Vergleich zwischen beiden Klöstern über eine Grasewiese bei der Karpfenlake auf dem Werder des Klosters S. Agnetis.

Zw mercken das vff mitewochen nach dem sontage Iubilate yn dem fünffzcehnhundersten iar — —. Des zw grosser bekentnis vnd merer gewissenheit haben wir Matthias abt vorgevant vnser ebdien sigill mit vnserm willen wissen vnd fulbort vnden an dussen brieff hengen lassen vnd ich Hans Ritter des vorgeschreben erwirdigsten in got vater vnd herrn herrn Ernste etc. zw Magdeborch mollenvoigt habe mein sigill das ich ampts halben gebruche beneben meine wirdigen